

Meine Südstadt

Die Stadtteilzeitung

Ausgabe 12 - Jahrgang 2022

Liebe Leserin, lieber Leser

Moin und Hallo,

ein neues Jahr hat begonnen und daher ein kleiner Blick zurück auf die Arbeit des Stadtteilbeirates und die Verfügungsfondsprojekte, die in den letzten Monaten in der Südstadt verwirklicht werden konnten.

Die wunderschönen Sterne, die Sie hier oben auf der Titelseite sehen, verzierten den letztjährigen Weihnachtsbaum im Südstadtkarree. Sie wurden von den Kindern im „Haus für Kinder“ liebevoll gestaltet.

... und das sind die Neuigkeiten des Quartersmanagements

Der Stadtteilbeirat tagte im September und im November. Mit fast 13.000,- Euro aus dem Verfügungsfonds konnten im vergangenen Jahr insgesamt elf Projekte in der Südstadt verwirklicht werden. (-> siehe Seite 4 und 5)

An der Ortsbegehung zur Verkehrssituation in der Falkenburger Straße nahmen neben Bewohner*innen der Südstadt ebenfalls Vertreter*innen der Stadt sowie die Radverkehrsbeauftragten von Stadt und Kreis teil. Aus den verschiedenen Alternativen einer möglichen Verkehrsberuhigung leitete der Stadtteilbeirat die Empfehlung an die Politik ab, ein Zonenhalteverbot zu beschließen.

Auch Feste wurden wieder im Südstadtpark gefeiert. Gemeinsam mit den Bewohner*innen des Probsteialtenheims konnten Südstädter*innen ein Livekonzert mit Kaffeeklatsch genießen. Sehr gut angenommen wurde auch das interkulturelle Familienfest am 13. November im Südstadtpark. Viele Familien trafen sich, es gab interessante Gespräche und für die Kinder war der Lichterumzug eine große Freude.

Wenn Sie sich über die Themen, mit denen sich der Stadtteil-

beirat befasst, genauer informieren möchten, finden Sie die Protokolle der Beiratssitzungen im Anschluss an die Sitzung (-> Termine auf S. 8) im Schaukasten zwischen Bäckerei Gräper und dem Lottogeschäft bzw. im Internet unter: www.bad-segeberg.de/Wirtschaft-Bauen/Soziale-Stadt-Südstadt/Stadtteilbeirat. ... oder Sie werden selbst Teil des Beirates und unterstützen mit Ihrem Engagement die Arbeit für die Südstadt.



Bis bald in der Südstadt, Ihre Margit Gubin

Inhalt:

Macher in der Südstadt	Seite 2
Neuigkeiten aus der Südstadt	Seite 3
Förderprojekte des Verfügungsfonds	Seite 4
In der Südstadt wird gebaut	Seite 6
Das Bilderrätsel	Seite 7
Auflösung des Bilderrätsels	Seite 8
Termine in der Südstadt	Seite 8
Impressum	Seite 8

Bildnachweise:

Titelseite Titelbild: M. v. Piotrowski; S. 2/3: T. Gräper; S. 3 li. u.: QM; S. 4 li. o.: A. Toedter; S. 4. re.o. V. Hoffmann; S. 4 u.: QM; S. 5 li. o./re. u.: V. Hoffmann; S. 5 re. o.: P. Klose; S. 6 re. u.: G2 Landschaft PartG mbB; S. 6 QM; S. 7/8 QM

Macher in der Südstadt

Dieses Mal sind wir auf kulinarischer Erkundung in der Südstadt unterwegs und da fällt auf jeden Fall der Blick auf die Bäckerei Gräper. Also fragt Quartiersmanagerin Margit Gubin heute als „Macher in der Südstadt“ Torsten und Tim Gräper aus.



Aus der Südstadt ist die Bäckerei Gräper nicht wegzudenken, da tut sich die Frage auf, wie die Familien Gräper auch persönlich in den Stadtteil eingebunden sind.

Torsten: Ich bin in der Südstadt zur Schule gegangen und wohne hier seit über acht Jahren gerne.

Tim: Ich kenne die Südstadt durch die Schule und durch Besuche bei meiner Tante (Torstens Schwester), die seit über 50 Jahren in der Nähe des Südstadtparks wohnt.

Im Jahr 2020 feierte das Südstadtkarree sein 50. Jubiläum. War die Gräper-Filiale hier in der Südstadt von Anfang an dabei?

Seit 2007 betreiben wir in der Südstadt eine Verkaufsstelle. Anfangs in der Burgfeldstraße (ehemals Kaufmann Kanert). 2016 erfolgte dann der Umzug ins Südstadt-Karree.

Was war damals die Motivation, gerade hier ein Zweiggeschäft zu eröffnen?

Anfangs in der Burgfeldstraße fehlte eine Einkaufsmöglichkeit für die Anwohner und Schüler, da der Kaufmann Kanert sein Geschäft altersbedingt aufgab. 2016 wurde ein Laden im Südstadt-Karree frei und der Standort war doch zentraler und besser zu erreichen. Auch sind bessere Parkmöglichkeiten vor dem Laden vorhanden (Torsten Gräper lacht = jedenfalls meistens).

Von Montag bis Sonntag ist die Filiale in der Südstadt geöffnet. Das braucht ja einiges an Arbeitskraft in Handwerk und Verkauf. Wie viele Kolleginnen und Kollegen sorgen denn in Ihrem Betrieb dafür, dass es täglich frische Brötchen, Brot und leckeren Kuchen gibt?

Zur Zeit backen ein Meister, fünf Gesellen und vier Lehrlinge täglich frisches Gebäck. Im Verkauf haben wir zwei

Lehrlinge und 14 Verkäuferinnen für unsere drei Verkaufsstellen. Außerdem haben wir vier Verkäuferinnen für unsere drei Verkaufswagen.

Die Mitarbeiter sind unser bestes Gut. Jede Nacht pünktlich zur Arbeit, zuverlässig und loyal!

Viele Mitarbeitende sind schon viele Jahre bei uns, teilweise über 35 Jahre. Ein harmonisches, freundliches Betriebsklima sorgt für gute Stimmung. Das ist uns sehr wichtig.

Verraten Sie uns, wie viele Brötchen Sie täglich backen?

Wir backen jeden Tag über 3000 verschiedene Brötchen, dazu kommen noch über 12 Brotsorten, Kuchen und Sahneteilchen.

Wenn ich Menschen in der Südstadt anspreche und es um Bäcker Gräper geht, erzählen viele von den drei Generationen, die in der Bäckerei zusammengearbeitet haben. Das ist schon beeindruckend. Und nun steht wieder ein Generationenwechsel in der Bäckerei an. Die Frage an den Senior, backen Sie dann nur noch zu Hause oder schauen sie ab und an zum Mithelfen in der Bäckerei vorbei?

Zuhause backt meine Frau manchmal. Mithelfen darf ich nicht, nur manchmal Tipps geben. Aber gerne bastel und werkel ich im Keller oder am Haus. Auch mein Sohn Tim den Betrieb übernommen hat, werde ich doch noch weiter für den Betrieb da sein und in allen Bereichen auch mal aus-helfen.

Tim: Ich bin jetzt seit fast 8 Jahren im Betrieb und habe alle Abläufe kennen gelernt.

Haben Sie schon Pläne was bleiben und was sich ändern soll?

Die Verbundenheit zu Segeberg, unseren Kunden und unseren Mitarbeitern möchten wir weiter pflegen. Es ist uns sehr wichtig auch die Wünsche der Kunden zu erkennen. Außerdem wollen wir den Wert der Handwerksarbeit noch besser vermitteln.



Wenn man sich den technischen Fortschritt in den letzten Jahrzehnten vor Augen führt, kommen auch Handwerksbetriebe an diesen Entwicklungen nicht vorbei. Sind bei Ihnen trotzdem noch so ganz alte Maschinen oder Geräte der 1. oder 2. Generation in Betrieb?

Eine Brötchenpresse, die haben wir schon über 40 Jahre.

Macher in der Südstadt

... und über welche Neuanschaffung freuen Sie sich immer wieder?

Im Jahr 2020 haben wir zwei moderne Backöfen angeschafft.



Haben Sie eigentlich ein Lieblingsgebäck und verraten Sie uns Ihren Favoriten aus dem Sortiment?

Zum Frühstück gibt's Segeberger Bubis und jeden Tag ein anderes Stück Kuchen. Abends kommt saftiges Vollkornbrot auf den Tisch.

Bei Veranstaltungen in der Südstadt engagieren Sie sich immer gerne, der Butterkuchen ist stets der Renner. Daher möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen herzlich für Ihr Engagement zu danken und Ihnen für die kommenden Veränderungen alles Gute zu wünschen.

Herzlichen Dank für die interessanten Einblicke in die Arbeit der Bäckerei Gräper.

Neuigkeiten aus der Südstadt

Sprechstunde mit dem Bürgermeister in der Südstadt

Am Mittwoch, den 30. März 2022 von 16.30 bis 19.00 Uhr ist der Bad Segeberger Bürgermeister Toni Köppen zu Gast in der Sprechstunde des Quartiersmanagements. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, können Sie Fragen und Anregungen gerne per Mail an das Quartiersmanagement schicken.

Der Südstadtpark

Regelmäßig wird auch der Baumbestand im Südstadtpark im Auftrage der Stadt einer Kontrolle unterzogen. Dabei wird beurteilt, ob die Bäume gesund und unbeschädigt oder ob Pflegemaßnahmen notwendig sind.



Bei dieser Gelegenheit konnte die Frage nach den schwarzen Flecken auf den Ahornblättern geklärt werden. Es handelt sich dabei um die sogenannte Teerfleckenkrankheit, die durch den Pilz *Rhytisma acerinum* verursacht wird, verriet der Baumgutachter.

Vorschau auf geplante Aktivitäten für 2022 in der Südstadt

Der Stadtteilbeirat sucht weitere Mitglieder, die die Stadtteilarbeit mitgestalten möchten. Der Beirat beschließt unter anderem über die Verwendung der Gelder des Verfügungsfonds. Die vielfältigen Projekte werden hier in der Zeitung vorgestellt (-> S. 4-5). Die Stadtteilarbeit lebt auch von der Vielfalt, die die Mitglieder mitbringen. Bereichern auch Sie dieses Miteinander und nehmen Sie Kontakt zum Quartiersmanagement auf (-> S. 8) Wir sind neugierig auf Sie.

Frühjahrsputz -> Am 12. März findet erneut der Aktionstag „Unser sauberes Schleswig-Holstein“, statt. Gemeinsam wollen Schüler*innen und Bewohner*innen die Südstadt frühlingsfein machen.

Tag der Städtebauförderung am 14. Mai 2022. Diesen Tag wollen wir in der Südstadt für die Beteiligung an der Umgestaltung am Landratspark nutzen.

nebenan.de für alle Südstädter*innen

Wie Sie in der letzten Ausgabe der Stadtteizeitung lesen konnten, ist die Südstadt mit einem eigenen Mitgliedskonto registriert. Bisher gibt es 33 Anmeldungen, benötigt werden jedoch 100, um das Konto freizuschalten. Erfahrungsgemäß gestaltet sich ein reger Austausch erst ab dieser Mitgliederzahl. Das Quartiersmanagement spendiert für die 50. und die 100. Anmeldung je ein *Meine Südstadt*-Überraschungspäckchen. Bis bald bei  nebenan.de .

Förderprojekte des Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds dient der Unterstützung gemeinnütziger Projekte, die in der Südstadt durchgeführt werden. Förderanträge können Einwohner*innen sowie Vereine und Institutionen der Südstadt stellen. Über die Mittelvergabe entscheidet der Stadtteilbeirat. Bei der Antragstellung berät und unterstützt Sie das Quartiersmanagement gerne. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite. Hier stellen wir die aktuell geförderten Projekte vor.

Freiwillig Tempo 30

Bereits häufiger wurde im Stadtteilbeirat berichtet, dass in den Wohnstraßen im Stadtteil zu schnell gefahren wird.

Um die Aufmerksamkeit der Autofahrer*innen zu erhöhen, wurde von Anwohner*innen der betroffenen Straßen in der Südstadt Warnschilder „Achtung spielende Kinder“ sowie „Warnfiguren“ beantragt. Da einige der Schilder und Figuren bis Ende 2021 aufgrund von Lieferengpässen nicht vollständig geliefert werden konnten, wurde das Projekt nur zum Teil umgesetzt, so dass nicht in allen Sackgassen, welche von der Falkenburger-Straße abgehen Warnschilder aufgestellt wurden. An den Einmündungen werden, wie geplant, alle Hinweisschilder angebracht. Leider wurden die aufgestellten Warnfiguren (siehe Foto) teilweise umgestoßen oder von ihrem Standort entfernt.



Konzernachmittag im Südstadtpark

Ursprünglich waren einige Minikonzerte im Probststeinaltenheim geplant. Dann wurde die Idee weiterentwickelt und ein Fest im Südstadtpark organisiert. Neben den Bewohner*innen des Altenheimes waren auch die Südstädter*innen eingeladen. Bei schönem Wetter, Livemusik, Kaffee und Kuchen konnten sich die Menschen zu einem geselligen Nachmittag treffen. Das Fest war gut besucht und nach langer Veranstaltungspause im Park ein besonderes Highlight und ein voller Erfolg.



Gestaltung des Spielefahrrades

Das im Jahr 2019 angeschaffte Spielefahrrad sollte mit diesem Fördermittelantrag endlich ein individuelles Outfit bekommen.



Die Schulsozialarbeiterinnen, Streetworker*innen und weitere Akteur*innen der Südstadt sind regelmäßig mit dem Rad unterwegs und bieten Kindern an verschiedenen Standorten vielfältige Outdoorspielmöglichkeiten an. Weiterhin wurden die Mittel genutzt, um die defekte Beleuchtung zu erneuern.

Umgestaltung des „Theo“-Vorplatzes



An einem der Eingänge zur Südstadt werden die Passanten von „Theo“ dem Mosaikdrachen begrüßt. Er ruht auf einem freien Platz, den täglich viele Menschen frequentieren.

Seit Dezember vergangenen Jahres stehen nun bequeme Bänke und eine Sitzgruppe mit integriertem Tisch dort und laden zum Verweilen ein. Auch die Schule möchte den Platz für Unterricht im Freien nutzen. Angeregt wurde die Gestaltungserweiterung vom Förderverein der Theodor-Storm-Schule. Unterstützung bei der Installation gab der städtische Bauhof.



... weitere Projekte des Verfügungsfonds

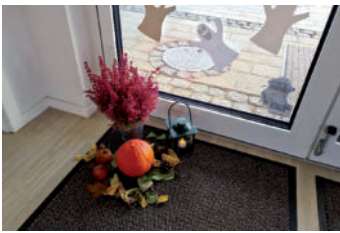
Schöne Erlebnisse in der Südstadt



Für die Kinder in der Südstadt wurden von Oktober bis Dezember insgesamt drei verschiedene Aktionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Ziel war es, den Stadtteil erlebbar zu machen. Im Oktober wurde eine Bastelaktion mit anschließendem Licherumzug sowie ein gemeinsames Essen organisiert. Im November folgte ein Spielenachmittag, bei dem den Kindern ebenfalls das Lesen näher gebracht wurde. Die Aktion endete im Dezember mit einem Winterpicknick im Südstadtpark mit verschiedenen Mitmachaktionen.

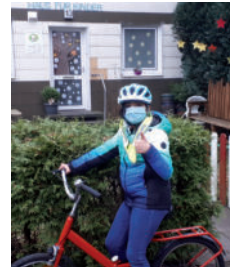
Die Öffentlichkeitsarbeit, die benötigten Materialien und Lebensmittel wurden aus den Mitteln der Verfügungsfonds finanziert.



Zahlreiche Kooperationen mit den Einzelhändlern sowie sozialen Akteuren vor Ort, sorgten für abwechslungsreiche Aktionstage, bei denen nichts fehlte. Das Projekt hat die gute kooperative

Zusammenarbeit in der Südstadt bestätigt. Ebenfalls konnte die Veranstalterin Kontakte zur Stadtbücherei Bad Segeberg knüpfen, aus welcher eine Kooperation hervorgegangen ist, die es den Kindern der Südstadt monatlich ermöglicht, eine speziell für sie konzipierte Veranstaltung in der Stadtbücherei zu besuchen. Die Aktionstage wurden so gut angenommen, dass geplant ist, sie auch in 2022 fortzuführen.

„Sicherheit geht vor!“



„Sicherheit geht vor!“ in der Fahrradwerkstatt am „Haus für Kinder“ im Gänsekamp 13,

wo sich Herr Peter Klose zur Aufgabe gemacht hat, Kindern die Möglichkeit zu geben, unter fachlicher Anleitung ihr Fahrrad zu warten oder zu reparieren. Sollte kein eigenes Rad vorhanden

sein, können Kinder an einem gespendeten oder ausrangierten Fahrrad lernen, wie noch brauchbare Ersatzteile abmontiert, gepflegt und wieder verwendet werden und können sich somit ein eigenes, verkehrssicheres Rad zusammenbauen. Für viele Kinder, deren Eltern knapp bei Kasse sind, wird leider häufig auf Kosten der Sicherheit gespart.

Eines dieser Sicherheitsrisiken ist der fehlende Kinderhelm. Weitere Risiken bergen fehlende Reflektoren, oftmals fehlendes Licht, schlecht oder gar nicht funktionierende Bremsen, ein schlechtes Reifenprofil sowie oft auch eine schlechte Sicht-



barkeit des Kindes für andere Verkehrsteilnehmer*innen.

Durch Mittel aus dem Verfügungsfonds der Südstadt konnte diesem Dilemma nun Abhilfe geschaffen werden.

Es wurden 25 Kinderhelme in verschiedenen Formen,

Farben und Größen erworben, die in der Fahrradwerkstatt in einem dafür gekauften Regalsystem gelagert werden. Diese Helme können je nach Bedarf von den Kindern ausgeliehen und nach der Nutzung wieder abgegeben werden. Der zeitliche Rahmen der Ausleihe wird jeweils mit dem Kind besprochen. Zusätzlich wurden Warnwesten und Sicherheitszubehör für die Räder angeschafft.

Garten für Kinder

Ein Projekt, das den Verfügungsfonds bereits für Neuanschaffungen für gute Gartenarbeit nutzen konnte, ist der Garten für Kinder.

Für die Schulsozialarbeiterin Viktoria Hoffmann ist der Garten ein Herzensprojekt und für die Kinder die vom Frühjahr an hier wieder säen, hacken, jäten und ernten, ist er ein schöner Treffpunkt und interessanter Lernort.

Neben Frau Hoffmann engagieren sich ehrenamtlich auch einige Südstädter*innen wie beispielsweise Frau Bornkopp. Die beiden Frauen wünschen sich ein wenig Unterstützung bei der Gartenarbeit und bei Reparaturen am Gartenhaus



oder den Gartengeräten. Wenn Sie Ihren Grünen Daumen mal wieder einsetzen möchten oder gerne Rasen mähen, schauen Sie sich doch einfach mal an einem Mittwochnachmittag im Garten für Kinder vorbei, dann treffen Sie die fleißigen Gärtner*innen.

In der Südstadt wird gebaut

Schule am Burgfeld



Der Baufortschritt an der Schule am Burgfeld ist mittlerweile deutlich sichtbar.

Im ersten Bauabschnitt wurde ein geräumiger Parkplatz geschaffen, der bereits seiner Nutzung übergeben werden konnte.



... und der nächste Bauabschnitt ist bereits in Arbeit, wie deutlich an den großflächigen Erdarbeiten zu sehen ist.



Berufsbildungszentrum



Noch sind es hauptsächlich Baugerüste, die den wachsenden Rohbau der Mehrzweckhalle am BBZ zieren. Doch es geht gut sichtbar voran.

Mit der Fertigstellung der Mehrzweckhalle, in der auch eine Mensa für die Berufsschüler*innen entsteht, wird Ende 2022 gerechnet.



Das WestTor

Endlich! Mehr als zwei Jahre nach Antragsstellung haben im Januar die Ausschreibungen für die Neugestaltung des West-Tores begonnen.

Wenn alles nach Plan läuft, können im Sommer die ersten Baumaßnahmen starten.



Das Bilderrätsel

Das Bilderrätsel führt uns dieses Mal zu einem neuen Highlight in der Südstadt. Das über den Verfügungsfonds geförderte Kinder- und Jugendbücher-Tauschhaus steht direkt neben dem Eingang des Familienzentrums. Insgesamt sieben Veränderungen haben sich im rechten Bild versteckt. Viel Freude beim Finden.



Kinder- und Jugendbücher-Tauschhaus

Am 15. Dezember 2021 konnte, unter großer Beteiligung der Südstädter*innen das Kinder- und Jugendbücher-Tauschhaus seiner Nutzung übergeben werden. Es ist ein weiteres Projekt, das 2021 mit den Mitteln des Verfügungsfonds verwirklicht werden konnte. Diese Art Häuschen kennen Sie bestimmt bereits aus der Innenstadt, wo sie auf verschiedene Weise genutzt werden. Nun hat auch die Südstadt ein

eigenes. Kinder- und Jugendbücher können hier eingestellt und ausgeliehen werden. Besonders wichtig war der Initiatorin des Tauschhauses, Frau Stahl, dass es immer zugänglich ist. Daher auch ein Dank an die Kirchgemeinde Bad Segeberg, dass sie diese Idee und die Standortwahl unterstützt. Die Möglichkeiten zum Büchertausch werden rege genutzt. Zu den Öffnungszeiten der Kita laden geöffnete Türen zum stöbern ein, doch auch sonst ist das Häuschen unverschlossen. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken.





Quartiersmanagement *Südstadt*

Margit Gubin

Vor Ort ...

immer **mittwochs 16:30-19:00 Uhr**
und nach Vereinbarung
im Familienzentrum Südstadt
Falkenburger Straße 92
23795 Bad Segeberg

... und auch sonst erreichbar unter:

suedstadt@comtact-dienste.de

0162/4068784

nebenan.de

Stadt Bad Segeberg

Stadtplanung/ Liegenschaften/ Gebäude-
service

Ute Heldt Leal

Tel.: 04551 / 96 44 60

ute.heldt-leal@badsegeberg.de

www.badsegeberg.de

Termine des Stadtteilberates

Für das Jahr 2022 sind fünf Stadtteilbeiratssitzungen geplant: Dienstag den 15. Februar (online) und 26. April, Montag, den 27. Juni sowie Dienstag den 16. August und 25. Oktober. Der Beginn ist jeweils 19.00 Uhr und es ist eine Anmeldung über das Quartiersmanagement erforderlich.

In der ersten Jahressitzung im Februar wird der Vorsitz neu gewählt. Weiterhin sind Plätze der Einwohnervorteilnehmer*innen neu zu besetzen. Wer sich in diesem ehrenamtlichen Gremium für die Belange der Südstadt engagieren möchte, ist herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an Margit Gubin vom Quartiersmanagement.

Haben Sie Termine zu Veranstaltungen oder regelmäßig stattfindenden Treffen, die Sie gerne veröffentlichen möchten, dann nehmen Sie gerne Kontakt zum Quartiersmanagement auf.

Impressum:

Quartiersmanagement Südstadt
Comtact GmbH

V.i.S.d.P.: Margit Gubin

Werkstr. 4 // Haus 1

19061 Schwerin

Auflage: 2000

Herausgeberin:

Stadt Bad Segeberg

Druck: dieUmweltDruckerei